



UNION Sportverein Krakauebene



## 18 Nationen bei den 30. Krakauer FIS-Tagen

Aufgrund der äußerst warmen Temperaturen im Februar mussten die 30. Krakauer FIS-Tage dieses Jahr von Anfang Februar auf Ende Februar verschoben werden. Auch an diesem Wochenende gab es zuerst Sorgenfalten rund um die Durchführung der Rennen, denn was zwei Wochen zuvor zu wenig Schnee war, war am letzten Februar-Wochenende vorerst zu viel.

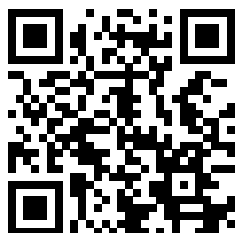
Nach reichlicher Überlegung, viel Arbeit und Dank des Einsatzes des Teams der Skilifte Krakau und der Mannschaft des USV Krakauebene konnten beide Rennen am Sonntag, dem 25. Februar 2024, durchgeführt werden. Der Einsatz rund um die 30. Krakauer FIS-Tage hat sich gelohnt.

Knapp 70 Läuferinnen aus 18 Nationen gingen bei den 30. Krakauer FIS-Tagen in beiden Rennen an den Start. Beim ersten Rennen setzte sich die Niederländerin Kiara Derks vor den beiden ÖSV-Läuferinnen Maria Niederndorfer und Valentina Pfurtscheller durch. Die Top-Fünf wurden komplettiert von Francesca Baruzzi Farriol aus Argentinien und Julia Flatscher aus Österreich.

Das zweite Rennen konnte Maria Niederndorfer vom ÖSV für sich entscheiden. Julia Flatscher (Österreich) und Annette Belfrond aus Italien sicherten sich die Plätze zwei und drei. Auf den Rängen vier und fünf landeten Elina Lipp aus Deutschland und Valentina Pfurtscheller aus Österreich.

Ein Highlight war auch das diesjährige Rahmenprogramm anlässlich des „runden Geburtstages“ der Krakauer FIS-Tage.

Rechtzeitig zum Start der Wintersaison 2023/2024 konnte nach 3.000 ehrenamtlichen Stunden auch der Umbau unseres Zielhauses abgeschlossen werden. In Verbindung mit dem Jubiläum der Krakauer FIS-Tage wurde das Zielhaus bereits am Freitag, 23. Februar 2024, offiziell eröffnet und eingeweiht.



Obmann Stefan Siebenhofer bedankte sich für die ehrenamtliche Unterstützung und blickte Stolz auf den Umbau zurück. Obmann Stellvertreter Christian Würger stattete einen kurzen Bericht über den Bau ab und Herr Pfarrer Josef Stuhlpfarrer segnete das umgebaute Zielhaus. Grußworte folgten durch Bezirkshauptmann Florian Waldner, der Präsidentin des Steirischen Skiverbandes, Renate Götschl, Ehrenobmann Gottfried Lintschinger in seiner Funktion als Vizepräsident der Sportunion Steiermark, Bürgermeister Gerhard Stolz und unseren langjährigen FIS-Delegierten und Freund Primož Pöschl.

Zum Rahmenprogramm gehörte auch das „Abkristeln“, die offizielle Abschiedsfeier von Skicrosser Sandro Siebenhofer anlässlich seines Rücktritts im Vorjahr. Gemeinsam blickten wir mit unserem Skicrosser Sandro Siebenhofer, der im Juni 2023 nach zwei Kreuzbandrissen sein Karriereende bekannt gegeben hat, auf seine Erfolge im Profisport zurück. Dazu zählen unter anderem sechs Top-Ten-Platzierungen im Weltcup, der Junioren-Weltmeistertitel 2016, der Vize-Weltmeistertitel 2018 und die Auszeichnung zum „Rookie of the Year“.

Obmann Stefan Siebenhofer überreichte Sandro ein kleines Präsent. Skicrosser Sandro zeigte sich dankbar für die Unterstützung in seiner Karriere.

Natürlich müssen 30 Jahre Krakauer FIS-Tage gefeiert werden. Der mit unseren USV-Racekids geplante Fackellauf musste aufgrund des starken Schneefalls abgesagt werden.

Alternativ sind unsere Kids mit den Fackeln einmarschiert. Abgerundet wurde der Freitagabend durch die Weißwurstparty im Stangenwald, bei der bis in die frühen Morgenstunden gefeiert wurde.

An dieser Stelle sei allen Mitgliedern, Unterstützer:innen, Förderern und Gönnern, Sponsoren, Helferinnen und Helfern und allen, die uns in irgendeiner Form unterstützen, ein Dank für die Zusammenarbeit das ganze Jahr über ausgesprochen. Ohne euch wären die

Rennen und die Veranstaltungen sowie auch unser erfolgreich beendeter Zielhausumbau nicht möglich

- [Ergebnisliste 1. Rennen](#)
- [Ergebnisliste 2. Rennen](#)

